

LZ2172

Elektronischer Türdrücker
im Rosettenbeschlag



Bedienungs- und
Montageanleitung

Impressum

Bedienungs- und Montageanleitung (Originalsprache)
Elektronischer Türdrücker LZ2172

Dokumentennummer: 084E

Version: 1.01

Stand: 13.06.2017

Anbieter

faciliteam AG
Leistenstraße 12
97082 Würzburg

Büro- und Postadresse

lockzz
Rimparer Straße 9
97230 Estenfeld
Deutschland
Tel.: +49 9367 58690-70
E-Mail: info@lockzz.de
<https://www.lockzz.de>

Diese Bedienungs- und Montageanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Darin enthaltene Informationen dürfen nicht reproduziert, vertrieben oder für Wettbewerbszwecke verwendet oder Dritten zur Verfügung gestellt werden. Es ist ebenfalls untersagt, mit Hilfe dieser Anleitung irgendeine Komponente ohne vorherige schriftliche Zustimmung herzustellen.

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	4
1.1	Warnhinweise.....	4
1.2	Symbole	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Bestimmungswidrige Verwendung	5
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Funktionsbeschreibung.....	6
3.2	Aufbau	7
3.3	Varianten	8
3.4	Lieferumfang	8
3.5	Technische Daten	9
3.6	Normen.....	10
3.7	Verwaltungszubehör.....	11
4	Montage	12
4.1	Montagehinweise	12
4.2	Montage.....	13
5	Inbetriebnahme	17
5.1	Servicekey einlernen.....	17
5.2	Verwaltung als Lern-Lösch-System	17
5.3	Verwaltung mit der lockzz Verwaltungssoftware.....	18
5.4	Einstellungen ändern.....	18
6	Bedienung	19
6.1	Automatisches Wecken	19
6.2	Tür öffnen	19
6.3	Türdrücker toggeln	19
6.4	Signalisierungen	20
7	Reinigung und Wartung	21
7.1	Reinigung	21
7.2	Wartung	21
8	Störungen im Betrieb	23
8.1	Fehlersignalisierungen.....	23
9	Demontage und Entsorgung	24
9.1	Demontage.....	24
9.2	Entsorgung	25
10	FAQ	26

10.1	Türdrücker erreicht Ruheposition nicht	26
11	Glossar	27

1 Zu diesem Dokument

Diese Bedienungs- und Montageanleitung beschreibt den lockzz elektronischen Türdrücker im Rosettenbeschlag (kurz: LZ2172). Sie ist Teil des Produktes und enthält wichtige Informationen, die für eine korrekte Bedienung und Instandhaltung nötig sind.

Diese Bedienungs- und Montageanleitung gilt für alle Varianten des LZ2172 und wendet sich sowohl an Fachpersonal, das für die Montage und Demontage zuständig ist, als auch an Endkunden.

- ▶ Für einen störungsfreien und sicheren Betrieb diese Bedienungs- und Montageanleitung sorgfältig durchlesen und die darin enthaltenen Hinweise beachten, bevor der Türdrücker in Betrieb genommen wird.
- ▶ Bedienungs- und Montageanleitung aufbewahren.
- ▶ Nach dem Einbau die Anleitung an den Endkunden geben und ihn mit der Bedienung vertraut machen.

Für Störungen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Betriebsstörungen, Sachschäden oder sonstige Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Bedienungs- und Montageanleitung oder aus fehlerhaft konfigurierten Türdrückern resultieren, übernimmt die faciliateam AG keine Haftung.

- ▶ Sollten nach dem Lesen dieser Bedienungs- und Montageanleitung noch Fragen bestehen, lockzz kontaktieren.

1.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren, die beim Umgang mit dem Türdrücker auftreten können. Es gibt sie in zwei Gefahrenstufen, erkennbar am Signalwort:

Signalwort	Bedeutung
VORSICHT	Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führt.

1.2 Symbole

In dieser Anleitung können folgende Symbole vorkommen:

- ▶ Dieses Zeichen markiert eine Handlungsanweisung, die vom Benutzer ausgeführt werden muss.
- Dieses Zeichen markiert einen Eintrag in einer Aufzählung.



Dieses Symbol weist auf nützliche und wichtige Informationen hin.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Türdrücker LZ2172 ist für den Einbau in Gebäudetüren vorgesehen und zum Öffnen der Türen gedacht. Er ist kompatibel zu den gängigen europäischen Schlossnormen.

Die verschiedenen Varianten ermöglichen den Einsatz in allen gängigen Türen wie Holz-, Stahl- und Aluminiumtüren sowie Schmalrahmentüren mit einem Dornmaß von mehr als 30 mm.

Der LZ2172 kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich (je nach Produktausführung) eingesetzt werden.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Der elektronische Türdrücker LZ2172 darf nicht in folgenden Türarten eingesetzt werden:

- Notausgangstüren
- Paniktüren
- Rauch- und Brandschutztüren

Der LZ2172 darf nicht zum Verschluss von im Notfall lebensnotwendigen Hilfsmitteln verwendet werden (zum Beispiel Defibrillator, Notfallmedikamente, Feuerlöscher etc.).

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Umgang mit dem Türdrücker beachten:

- ▶ Einbau und Batteriewechsel nur gemäß dieser Bedienungs- und Montageanleitung durchführen.
- ▶ Türdrücker nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- ▶ Am Türdrücker keine Modifikationen irgendeiner Art durchführen, mit Ausnahme der in dieser Bedienungs- und Montageanleitung beschriebenen.
- ▶ Türdrücker nicht mit Farbe oder Säuren in Verbindung bringen.
- ▶ Türdrücker und Batterie nicht über die angegebene Lagertemperatur erhitzen.
- ▶ Zur Vermeidung von Fehlfunktionen und Schäden nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwenden.
- ▶ Nur von lockzz bezogene Batterien verwenden.

3 Produktbeschreibung

3.1 Funktionsbeschreibung

Der elektronische Türdrücker LZ2172 ist ein Produkt im lockzz System. Die Leseinheit mit der Kommunikationselektronik sowie die Mechanik und Stromversorgung befinden sich im Türdrücker.

Als Schlüssel können am LZ2172 unterschiedliche Transponderträger eingesetzt werden.

Der LZ2172 verfügt über folgende Systemeigenschaften:

- Bis zu 1.000 Schlüssel/Schließberechtigungen speicherbar
- Bis zu 128 Ereignisse im Beschlag protokollierbar*
- Bis zu 32 Feiertage festlegbar*
- Automatische Sommer- und Winterzeitschaltung*
- 15 Wochenzeitpläne programmierbar*
- Dauereinkuppeln ohne zusätzlichen Stromverbrauch möglich
- Bis zu 20 Zeitschaltungen für Tagesfreischaltung (automatisches Dauereinkuppeln) programmierbar*
- Kupplungszeit von 1 bis 15 Sekunden programmierbar
- Innenbeschlag mechanisch festgekoppelt
- Unterschiedliche Drückerformen zur Auswahl
- Passend für alle Türen mit einer Stärke von 30 bis 110 mm
- Vierkant-Stärken in 7 mm, 8 mm und 9 mm möglich
- Keine Verkabelung nötig
- Variante für MIFARE® Transponder lieferbar
- Optionale Verwaltung über die lockzz Verwaltungssoftware

3.1.1 Batteriemanagement

Der elektronische Türdrücker LZ2172 ist mit einem Batteriemanagement ausgestattet, das bei absinkender Batterieleistung (Kapazitätsverlust) während der letzten ca. 1.000 Betätigungen der Batterie durch optische und akustische Signale auf den nötigen Batteriewechsel (siehe Kapitel 7.2.1 Batteriewechsel) hinweist.

Die Signalisierung erfolgt in zwei Phasen:

Phase 1 Ein Batteriewechsel ist bald notwendig.

Wird ein berechtigter Schlüssel vor die Leseinheit gehalten, wird das Einkuppeln des Türdrückers von rotem Blinken (5x) und 5 kurzen akustischen Signalen begleitet.

Phase 2 Ein Batteriewechsel muss unmittelbar durchgeführt werden.

Wird ein berechtigter Schlüssel vor die Leseinheit gehalten, blinken die LEDs rot (5x), begleitet von 5 kurzen akustischen Signalen. Das Einkuppeln des Türdrückers wird um 5 Sekunden verzögert, währenddessen blinken die LEDs grün.

Die Zugangsdaten, das Ereignisprotokoll, die Einstellungen des Türdrückers sowie die Uhrzeit sind in nicht-flüchtigem Speicher gespeichert und bleiben somit auch ohne Stromversorgung, also zum Beispiel bei einem Batteriewechsel oder bei komplett entleerter Batterie, erhalten. Die Uhrzeit wird dabei alle 30 Minuten in den nicht-flüchtigen Speicher geschrieben. Bei Ausbleiben der Stromversorgung

* Bei Verwendung der lockzz Verwaltungssoftware (LZ2530)

bleibt die Uhr nach einigen Sekunden stehen und läuft bei wiederhergestellter Stromversorgung bei dem letzten gespeicherten Wert weiter.

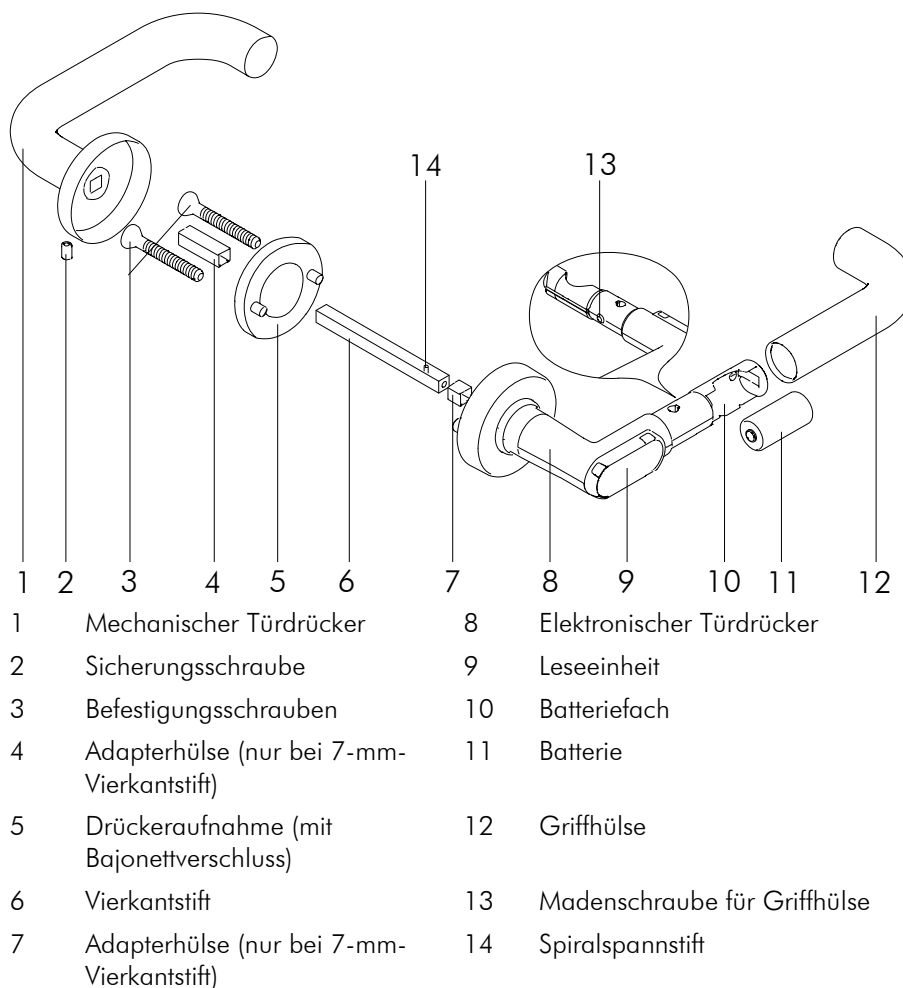
3.1.2 Ereignisprotokoll*

Im Ereignisprotokoll werden die letzten 128 Ereignisse im Türdrücker gespeichert. Die Ereignisprotokollierung kann für jeden Türdrücker einzeln ein- oder ausgeschaltet werden, um besondere Datenschutzrichtlinien einhalten zu können. Das Ereignisprotokoll kann über die lockzz Verwaltungssoftware ausgelesen werden.

3.1.3 Schließzeit*

Die Schließzeit legt fest, wie lange der Türdrücker nach dem Vorhalten eines berechtigten Schlüssels eingekuppelt bleibt. Einstellbar sind 1 Sekunde bis 15 Sekunden. Der eingestellte Standardwert liegt bei 5 Sekunden.

3.2 Aufbau

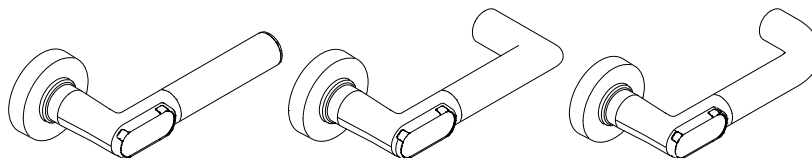


* Bei Verwendung der lockzz Verwaltungssoftware (LZ2530)

3.3 Varianten

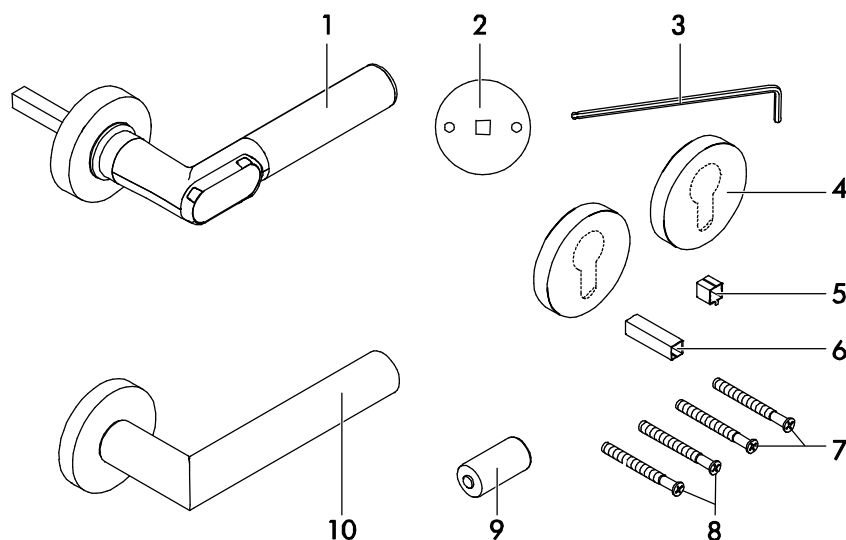
Es stehen unterschiedliche Drückerformen zur Auswahl:

- Türdrücker in L-Form, U1-Form oder U2-Form



- Für rechts oder links angeschlagene Türen
- Variante für den Innen- oder Außenbereich
- Verschiedene Vierkantgrößen (7 mm, 8 mm, 9 mm)

3.4 Lieferumfang



- 1 Türdrücker elektronisch inkl.
 - Rosette
 - Vierkant
- 2 Bohrschablone
- 3 Inbusschlüssel 2 mm
- 4 Optional: Schlüsselrosetten (Blindabdeckung oder mit PZ-Lochung)
- 5 Adapterhülse für Vierkant auf der Elektronikseite (nur bei 7-mm-Vierkant)
- 6 Adapterhülse für Vierkant auf der Mechanikseite (nur bei 7-mm-Vierkant)
- 7 Befestigungsschrauben für Türdrücker (M5)
- 8 Optional: Befestigungsschrauben für Schlüsselrosetten (M4)
- 9 Batterie
- 10 Türdrücker mechanisch

3.5 Technische Daten

3.5.1 Allgemeine technische Daten

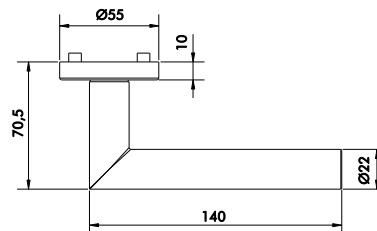
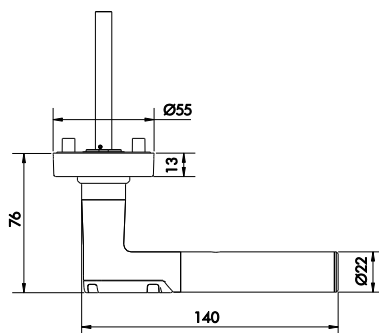
Bezeichnung	Wert
Durchmesser Rosette	55 mm
Schwenkwinkel	45°
Transponder	MIFARE® Classic MIFARE® DESFire® Aktivtransponder (868 MHz)
Stromversorgung	Batterie CR123A 3V (1 Stück)
Batterielebensdauer	bis zu 150.000 Betätigungen oder 10 Jahre

3.5.2 Umgebungsbedingungen

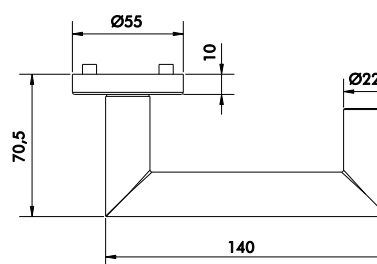
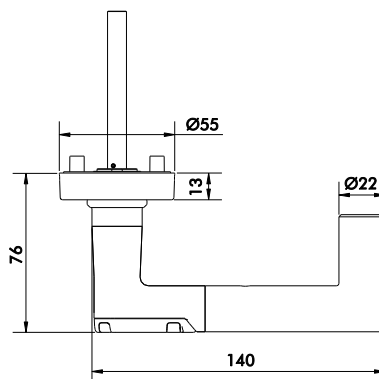
Bezeichnung	Wert
Betriebstemperatur	+5°C bis +55°C (Innenversion) -25°C bis +60°C (Außenversion)
Lagertemperatur	-40°C bis +60°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit (Türdrücker)	Bis 95 % nicht kondensierend
Einbauort	Innen- oder Außenbereich (je nach Produktausführung)
Schutzklasse	IP66 (Außenversion; in Vorbereitung)

3.5.3 Abmessungen

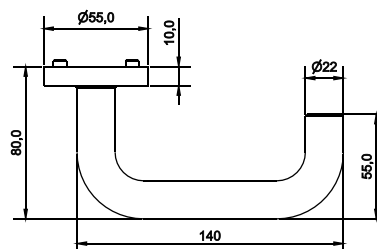
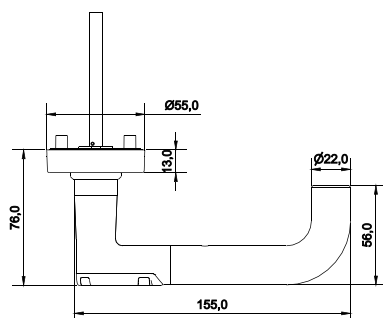
L-Form



U1-Form



U2-Form



3.6 Normen

Der elektronische Türdrücker LZ2172 entspricht folgenden Normen:

- EN 300 220 V2.4.1
- EN 302 291 V1.1.1
- EN 301 489-1 V1.9.2
- EN 55022:2010
- EN 61000-6-1:2007
- EN 61000-6-3:2007
- EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + AC:2011 + A2:2013
- EN 62479:2010
- RL 1999/5/EG

3.7 Verwaltungszubehör

3.7.1 lockzz Verwaltungssoftware (LZ2530)

Mit der lockzz Verwaltungssoftware wird die Schließanlage komfortabel vom PC aus verwaltet. Die Software bietet im Vergleich zum Lern-Lösch-System einen erweiterten Funktionsumfang.

Die Kommunikation zwischen den Schließeinheiten und der Verwaltungssoftware erfolgt über einen USB-Funkstick.

3.7.2 Servicekey (LZ2350)

Mit dem Servicekey weist man sich als Administrator der Schließanlage aus. Hält man ihn vor eine Komponente der Schließanlage, geht die jeweilige Komponente in den Programmiermodus, in dem es zum Beispiel möglich ist, Schlüssel zu berechnen, Einstellungen vorzunehmen oder das Ereignisprotokoll auszulesen.

Servicekey beschädigt / verloren

Für den Fall, dass ein Autorisierungsmedium beschädigt wird oder verloren geht, kann mit der Systemcard ein Ersatz-Servicekey (LZ2352) bei lockzz bestellt werden.

Daher sind Servicekey und Systemcard sicher und für Unbefugte unzugänglich aufzubewahren.

Servicekey ersetzen

Ein Servicekey kann durch einen anderen ersetzt werden, wenn keine Schlüssel in der Schließanlage eingelernt sind.

- ▶ Alle Schlüssel löschen (Kap. 5.2.4).
- ▶ Aktuellen Servicekey vor den Türdrücker halten, bis Programmiermodus aktiv ist.
- ▶ Neuen Servicekey vor das Türdrücker halten, bis ein optisches/akustisches Signal zeigt, dass dieser angelernt ist.

4 Montage

4.1 Montagehinweise

ACHTUNG

Beschädigung des Türdrückers durch zu lange Befestigungsschrauben

- ▶ Bei Verwendung von zu langen Befestigungsschrauben kann die Rosette des elektronischen Türdrückers beschädigt werden!

4.1.1 Allgemeine Montagehinweise

- Beim Einbau des elektronischen Türdrückers in eine feuer-/rauchbeständige Tür die Brandschutzzulassung überprüfen, um Konformität sicherzustellen.
- Montage unbedingt bei geöffneter Tür durchführen.
- Sicherstellen, dass an der Tür angebrachte Verschlüsse oder Abdichtungen den ordnungsgemäßen Betrieb des LZ2172 nicht behindern.
- Sicherstellen, dass kein Überstand des Türdrückers die Tür am freien Schwingen hindert.
- Vor Montage des Türdrückers unbedingt Freigängigkeit aller Komponenten prüfen.
- Nach der Montage die Funktion bei geöffneter Tür prüfen.



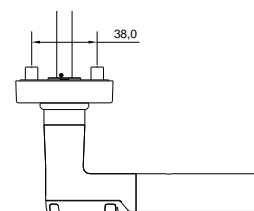
Der elektronische Türdrücker wird im eingekuppelten Zustand ausgeliefert, um ein Ausprobieren der Funktion ohne Programmierung zu ermöglichen. Nach Einlegen der Batterie kuppelt er aus.

4.1.2 Bohrschablone

Die mitgelieferte Bohrschablone dient zum Markieren der Bohrlöcher.

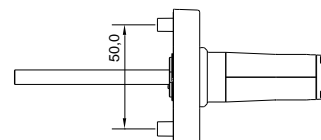
Rundrosette

Zwischen den beiden Bohrlöchern für die Drückerrosette und für die Schlüsselrosette muss jeweils ein Abstand von 38 mm liegen.



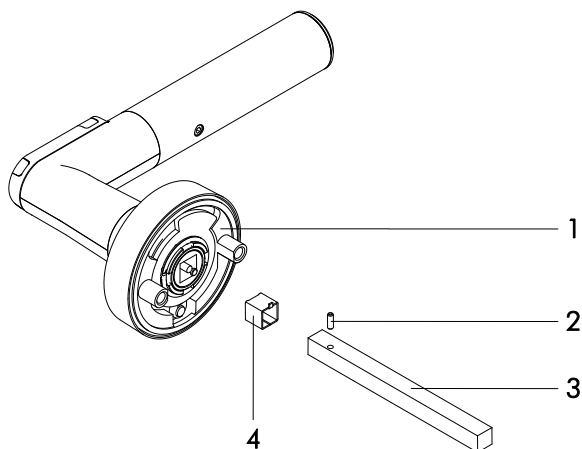
Ovalrosette

Zwischen den beiden Bohrlöchern für die Drückerrosette und für die Schlüsselrosette muss jeweils ein Abstand von 50 mm liegen.



4.2 Montage

4.2.1 Montage des Vierkantstifts

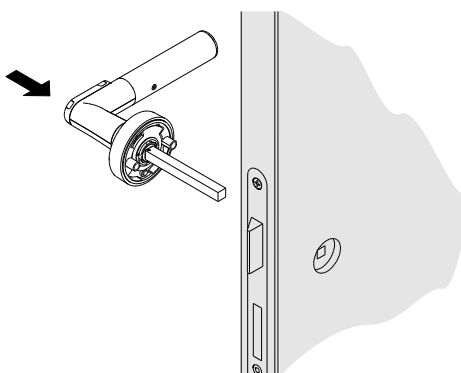


- 1 Türdrücker elektronisch
- 2 Spiralspannstift
- 3 Vierkant
- 4 Adapterhülse für Vierkant (nur bei 7-mm-Vierkant)

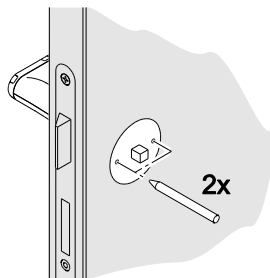
- ▶ Adapterhülse in die Vierkant-Aufnahme einführen (bei Bedarf)
- ▶ Vierkant auf den Haltestift und in die Vierkantaufnahme vollständig einschieben
- ▶ Spiralspannstift in den Vierkant einführen

4.2.2 Montage des Türdrückers

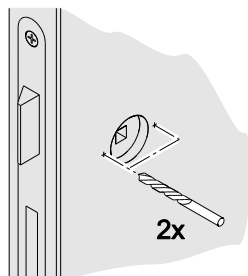
- ▶ Vierkantstift des elektronischen Türdrückers in die Vierkantnuss des Schlosses führen.



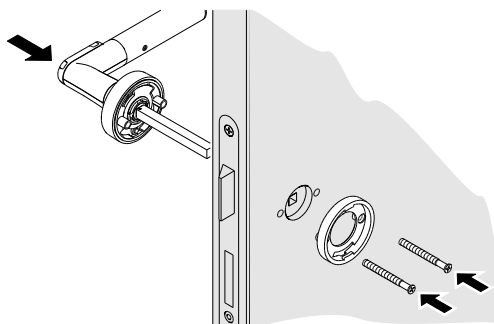
- ▶ Bohrschablone auf den Vierkantstift stecken, waagrecht ausrichten und Lochmarkierungen ankörnen.



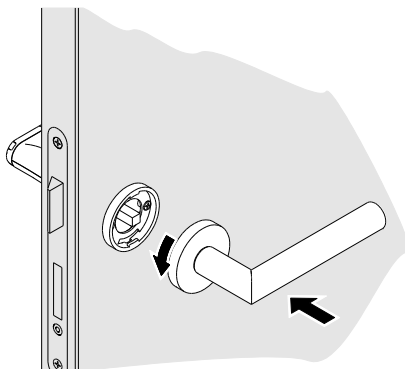
- ▶ Vierkantstift wieder herausziehen.
- ▶ An den markierten Stellen Löcher bohren mit Durchmesser 8 – 8,5 mm. Nicht in oder durch den Schlosskasten bohren.



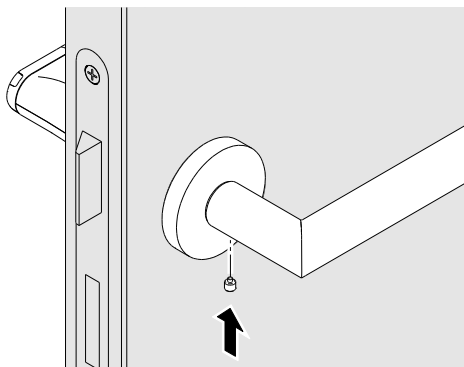
- ▶ Vierkantstift des elektronischen Türdrückers wieder in die Vierkantnuss des Schlosses führen. Bei Bedarf mitgelieferte Adapterhülse auf den Vierkantstift aufsetzen.
- ▶ Drückeraufnahme des mechanischen Türdrückers von der anderen Seite aufstecken und mit dem elektronischen Türdrücker durch das Türblatt verschrauben. Dazu die mitgelieferten Befestigungsschrauben verwenden.



- ▶ Mechanischen Türdrücker aufstecken, Türdrücker dabei waagrecht halten. Bei nach rechts zeigenden Türgriffen Rosette nach links spannen, über die Drückeraufnahme führen und Bajonetverschluss einrasten lassen. Entsprechend bei nach links zeigenden Türgriffen Rosette nach rechts spannen.



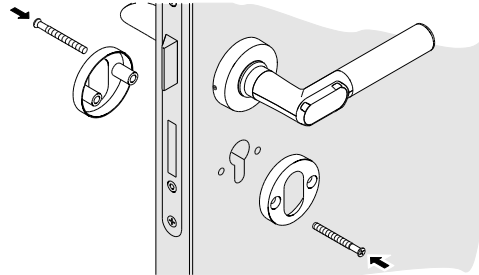
- ▶ Sicherungsschraube an der Unterseite der Rosette einschrauben und fest anziehen.



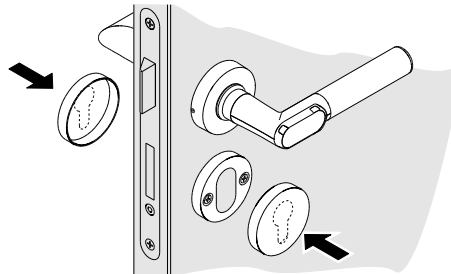
- ▶ Zur Inbetriebnahme des Türdrückers die Batterie einlegen und das Gehäuse schließen (siehe Kapitel 7.2.1 Batteriewechsel).
- ▶ Bei geöffneter Tür die Funktionsfähigkeit und Leichtgängigkeit des Drückers prüfen. Dazu einen berechtigten Schlüssel vor die Leseinheit halten. Im eingekuppelten Zustand muss beim Herunterdrücken der Klinke die Falle des Schlosses vollständig in den Schlosskasten eintauchen. Nach dem erstmaligen Vorhalten eines berechtigten Schlüssels leuchten als Signalisierungen nur noch die beiden oberen LEDs.

4.2.3 Montage Schlüsselrosette

- ▶ Bohrschablone anlegen, waagrecht ausrichten und Lochmarkierungen ankörnen.
- ▶ An den markierten Stellen Löcher bohren mit Durchmesser 7 – 7,5 mm. Nicht in oder durch den Schlosskasten bohren.
- ▶ Beide Schlüsselrosetten durch das Türblatt gegenseitig miteinander verschrauben.



- ▶ Rosettenabdeckungen aufstecken und festdrücken, bis sie hörbar einrasten.



5 Inbetriebnahme

Grundsätzlich gibt es 2 Möglichkeiten zur Verwaltung einer lockzz-Schließanlage und damit der Programmierung von elektronischen Türdrückern:

- Verwaltung als Lern-Lösch-System
- Verwaltung mit der lockzz-Verwaltungssoftware LZ2530 und Funkstick

5.1 Servicekey einlernen

Im Auslieferungszustand ist in elektronischen Türdrückern von lockzz, die nicht in einem Starter-Set enthalten sind, der Servicekey noch nicht eingelernt.

- ▶ Elektronisches Türschloss wecken, indem ein Schlüssel vor die Leseinheit gehalten wird. Bei Erfolg signalisiert das elektronische Türschloss dies mit drei langen Tönen.
- ▶ Innerhalb der folgenden 15 Sekunden kann nun der Servicekey durch Halten vor den elektronischen Türdrücker eingelernt werden. Ist der Servicekey erfolgreich eingelernt signalisiert der elektronische Türdrücker dies mit zwei kurzen Tönen und einem langen Ton.

Nach dem Einlernen bringt das Vorhalten des Servicekeys den Türdrücker in den Programmiermodus.

5.2 Verwaltung als Lern-Lösch-System

5.2.1 Schlüssel einlernen

- ▶ Servicekey vor die Leseinheit des Türdrückers halten. Der Türdrücker geht in den Programmiermodus.
- ▶ Einzulernenden Schlüssel vor die Leseinheit halten, bis 2 kurze Töne den Erfolg signalisieren.
- ▶ Optional weitere Schlüssel wie im vorhergehenden Schritt einlernen.
- ▶ Servicekey vor die Leseinheit halten oder 15 Sekunden warten, um den Programmiermodus zu verlassen.



Um einen Schlüssel mit Toggle-Berechtigung zu erstellen, Schlüssel beim Einlernen für 3 Sekunden vor die Leseinheit halten, bis durch 3 kurze Töne der Erfolg signalisiert wird.

5.2.2 Schlüssel löschen

- ▶ Servicekey vor die Leseinheit des Türdrückers halten. Der Türdrücker geht in den Programmiermodus.
- ▶ Zu löschenden Schlüssel vor die Leseinheit halten, bis 2 lange Töne den Erfolg signalisieren.
- ▶ Optional weitere Schlüssel wie im vorhergehenden Schritt löschen.
- ▶ Servicekey vor die Leseinheit halten oder 15 Sekunden warten, um den Programmiermodus zu verlassen.

5.2.3 Alle Schlüssel löschen

- ▶ Servicekey vor die Leseinheit des Türdrückers halten. Der Türdrücker geht in den Programmiermodus.
- ▶ Servicekey solange vorgehalten lassen, bis der Türdrücker den Programmiermodus wieder verlässt.

- ▶ Innerhalb von 60 Sekunden den Türdrücker erneut in den Programmiermodus bringen und den Servicekey vor der Leseinheit halten. Der Türdrücker signalisiert währenddessen durch kurze Töne den Erfolg.
- ▶ Nachdem der Programmiermodus nach 15 Sekunden verlassen wurde, sind alle Schlüssel gelöscht.

5.3 Verwaltung mit der lockzz Verwaltungssoftware

Eine komfortable Verwaltung des elektronischen Schließsystems ist mit der lockzz Verwaltungssoftware (LZ2530) möglich.



Nähere Informationen sind in der Dokumentation zur lockzz Verwaltungssoftware (LZ2530) enthalten.

5.4 Einstellungen ändern

Folgende Einstellungen können mit Hilfe der lockzz Verwaltungssoftware geändert werden:

- Uhrzeit
- Ereignisprotokoll ein- und ausschalten
- Schließzeit (legt fest, wie lange der Türdrücker nach Vorhalten eines berechtigten Schlüssels eingekuppelt bleibt)
- Weckempfindlichkeit
- Funkverhalten des Türdrückers (Wake-on-Radio-Modus)

6 Bedienung



Der elektronische Türdrücker bedient nur die Schlossfalle. Es muss daher sichergestellt sein, dass der Schließzylinder der Tür entriegelt ist bzw. die Tür nicht anderweitig verriegelt ist. Ansonsten kann die Tür auch nach Vorhalten eines berechtigten Schlüssels nicht geöffnet werden.

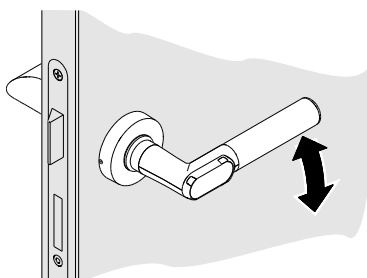
6.1 Automatisches Wecken

Solange der Türdrücker nicht benutzt wird, befindet er sich in einem Ruhemodus. Um die Berechtigung eines Schlüssels zu prüfen, muss er aus diesem Ruhemodus geweckt werden. Dies geschieht normalerweise automatisch, wenn ein Schlüssel vor die Leseinheit gehalten wird.

Wenn allerdings der elektronische Türdrücker 24-mal geweckt wurde (zum Beispiel durch metallische Gegenstände in unmittelbarer Umgebung), ohne dass ein Schlüssel gelesen wurde, wird das automatische Wecken deaktiviert.

In diesem Fall muss der Türdrücker manuell geweckt werden.

- ▶ Zum Wecken der Leseinheit den Türdrücker einige Male betätigen, bis eine LED aufleuchtet.
- ▶ Erst dann den Schlüssel vor die Leseinheit halten.



Das automatische Wecken wird durch das Lesen eines berechtigten Schlüssels wieder aktiviert.

Auch die Weckempfindlichkeit (also die Anzahl der benötigten Betätigungen des Türdrückers, um die Leseinheit zu wecken) lässt sich einstellen.

6.2 Tür öffnen

Voraussetzung: Griff befindet sich in waagrechter Position.

- ▶ Berechtigten Schlüssel vor die Leseinheit halten, bis die grüne LED leuchtet.

Der Türdrücker kuppelt ein und die Tür kann durch Betätigung des Türdrückers geöffnet werden.

Die Zeit, in der der Türdrücker eingekuppelt bleibt, lässt sich einstellen (1 bis 15 Sekunden, der Standardwert liegt bei 5 Sekunden). Nach einer erfolgreichen Berechtigung (Einkuppeln) am Türdrücker läuft die eingestellte Kupplungszeit ab. Der Kupplungszeit-Timer wird zurückgesetzt sobald der Türdrücker gedrückt wird.

Der Türdrücker kuppelt nach der eingestellten Kupplungszeit aus, wenn er nicht gedrückt wird oder wenn er gedrückt und gehalten wird.







Der Türdrücker kuppelt sofort aus, wenn er losgelassen wird.

6.3 Türdrücker toggeln

- ▶ Schlüssel mit Toggle-Berechtigung für zwei Schließzyklen vor die Leseinheit halten.

Je nach Ausgangszustand kuppelt der Türdrücker entweder dauerhaft ein oder aus.

6.4 Signalisierungen

Funktion	Signal (akustisch und optisch) und Erläuterung
Ruhemodus	Kein akustisches oder optisches Signal
Programmiermodus Beginn	— ● Langer Ton gefolgt von einem kurzen Ton
Programmiermodus Ende	● — Kurzer Ton gefolgt von einem langen Ton
Schlüssel eingelernt	● ● ● 2 kurze Töne, LEDs leuchten grün
Schlüssel gelöscht	— — ● 2 lange Töne, LEDs leuchten rot
Lesemodus (nach Wecken)	 LEDs blinken rot
Schlüssel nicht berechtigt	— ● Langer tiefer Ton, LEDs leuchten rot
Schlüssel berechtigt	● LEDs leuchten grün
Toggeln ein	— ● Langer hoher Ton, LEDs leuchten grün
Toggeln aus	— ● Langer hoher Ton, LEDs leuchten rot
Reset	— ● ● Langer tiefer Ton, alle LEDs werden nacheinander kurz eingeschaltet
Batteriewarnung Phase 1	● ● ● ● ●  5 kurze hohe Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot
Batteriewarnung Phase 2	● ● ● ● ●  5 s  5 kurze hohe Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot, anschließend 5 s Verzögerung des Einkuppelns, gleichzeitig blinken LEDs grün
Berechtigten Schlüssel bei gedrücktem Türdrücker vorhalten	● ● ●  Kein Einkuppeln, 3 kurze hohe Töne, anschließend blinkt LED 1x grün
Alle Schlüssel löschen	● ● ● ● ●  15 s 15 Sekunden kurze Töne, gleichzeitig blinke LEDs grün

7 Reinigung und Wartung

7.1 Reinigung

- ▶ Türdrücker nur mit handelsüblichen Haushaltsreinigern und einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

7.2 Wartung

7.2.1 Batterie wechseln

⚠ VORSICHT

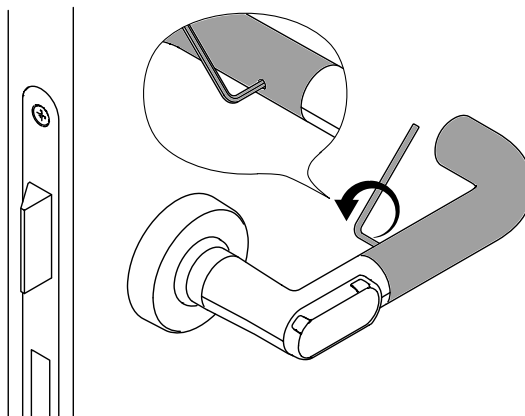
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Verwendung

- ▶ Batterien nicht aufladen, öffnen oder erhitzen.
- ▶ Entladene Batterien stets durch neue Batterien ersetzen.
- ▶ Beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polarität achten.

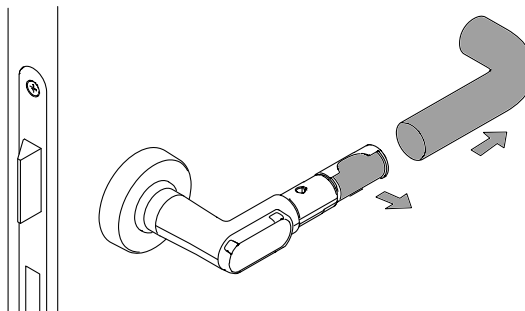


Den Batteriewechsel nur bei geöffneter Tür durchführen. Solange die Batterie entfernt ist, kann der Türdrücker nicht einkuppeln und die Tür somit nicht geöffnet werden.

- ▶ Mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Schraube an der Innenseite des Türdrückers nach innen versenken.

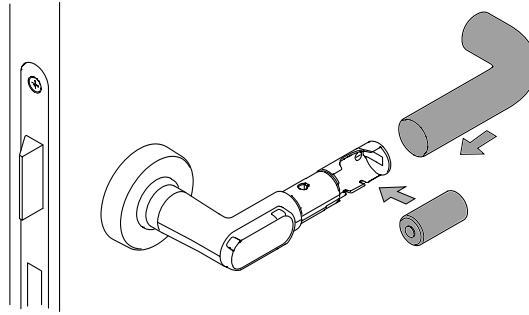


- ▶ Griffhülse abziehen.



- ▶ Verbrauchte Batterie entnehmen und neue Batterie einsetzen, dabei auf die Polarität achten.

- ▶ Griffhülse wieder aufschieben.



- ▶ Die Schraube an der Innenseite des Türdrückers bis auf Anschlag herausschrauben, so dass die Griffhülse nicht mehr abgezogen werden kann.
- ▶ Bei Verwaltung des Schließsystems mit der Software lockzz, die Uhrzeit des Türdrückers mit Hilfe der lockzz Verwaltungssoftware prüfen und gegebenenfalls neu einstellen.

8 Störungen im Betrieb

8.1 Fehlersignalisierungen

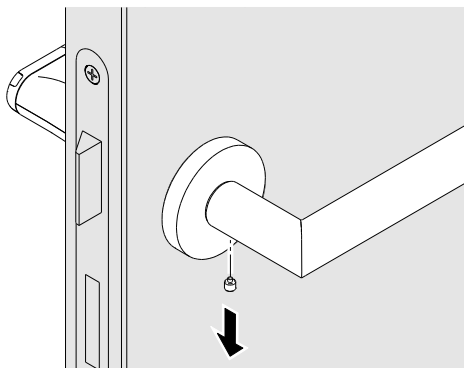
Funktion	Signal akustisch	Erläuterung
Speicherfehler/ Konfigurationsfehler	— — — — — ●	5 lange Töne, 1 kurzer Ton
Kupplungsfehler	— — — — — ● ●	5 lange Töne, 2 kurze Töne
RTC-Fehler (Uhr)	— — — — — ● ● ●	5 lange Töne, 3 kurze Töne
Interner Fehler (unhandled interrupt)	— — — — — ● ● ● ●	5 lange Töne, 4 kurze Töne
Interner Fehler (Buskonflikt)	— — — — — ● ● ● ● ●	5 lange Töne, 5 kurze Töne
Interner Fehler (Buskonflikt)	— — — — — ● ● ● ● ● ●	5 lange Töne, 6 kurze Töne
Interner Fehler (Buskonflikt)	— — — — — ● ● ● ● ● ● ●	5 lange Töne, 7 kurze Töne

9 Demontage und Entsorgung

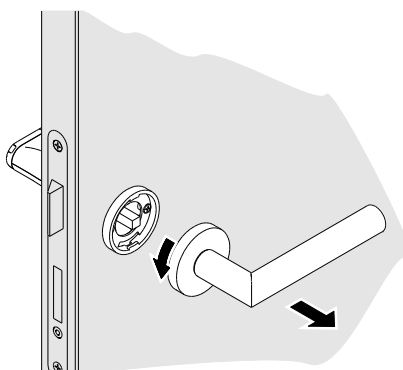
9.1 Demontage

9.1.1 Demontage der Drückergarnitur

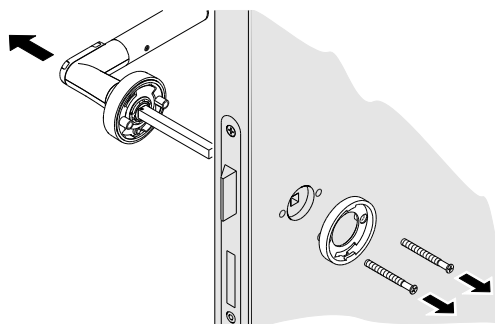
- ▶ Sicherungsschraube an der Unterseite der Rosette heraus-schrauben.



- ▶ Den Bajonettverschluss lösen. Dazu bei nach rechts zeigenden Türgriffen die Rosette nach links spannen und den mechanischen Türdrücker vom Vierkantstift abziehen. Bei nach links zeigenden Türgriffen die Rosette entsprechend nach rechts spannen.

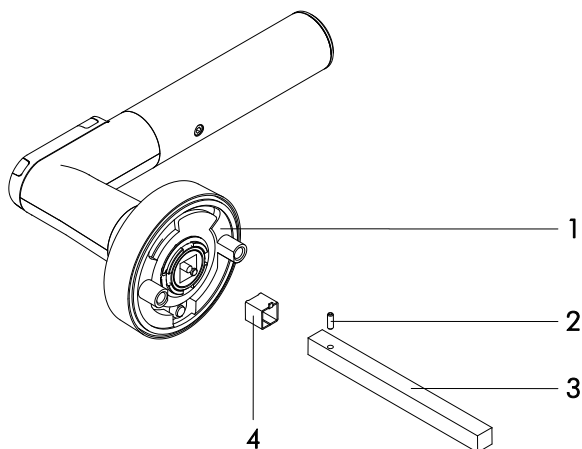


- ▶ Drückeraufnahme abschrauben. Elektronischen Türdrücker aus dem Schloss herausziehen.



9.1.2 Demontage des Vierkantstifts

Zum Kürzen des Vierkants oder wenn der Vierkant nicht die zum Schloss passende Kantenlänge hat, kann es nötig sein den Vierkant zu demontieren.



- 1 Türdrücker elektronisch
- 2 Spiralspannstift
- 3 Vierkant
- 4 Adapterhülse für Vierkant (nur bei 7-mm-Vierkant)

- ▶ Spiralspannstift mit Hilfe eines Durchschlags aus dem Vierkant herausschlagen
- ▶ Vierkant aus der Aufnahme herausziehen
- ▶ Adapterhülse aus der Vierkant-Aufnahme entfernen (bei Bedarf)

9.2 Entsorgung



- ▶ Türdrücker nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle entsorgen.
- ▶ Defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG recyceln.
- ▶ Örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien beachten.
- ▶ Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

10 FAQ

10.1 Türdrücker erreicht Ruheposition nicht

Wenn der elektronische Türdrücker nach der Montage nicht aus eigener Kraft die waagrechte Ruheposition erreicht, kann das daran liegen, dass das Schloss nicht sorgfältig ausgerichtet eingebaut ist. Dies kann teilweise ausgeglichen werden, indem die Bohrlöcher zur Verschraubung des Türdrückers auf einen Durchmesser von 8 bis 8,5 mm aufgebohrt werden. Der Türdrücker kann nun spannungsfrei befestigt werden.

11 Glossar

Begriff	Erklärung
MIFARE®	Technologie zur kontaktlosen Übertragung von Identifikationsdaten
Schlüssel	Datenträger, der die Berechtigungsinformation enthält. Dies kann zum Beispiel eine ISO-Karte oder ein Chip sein. Der Schlüssel wird teilweise auch Transponder genannt.
Servicekey	Spezieller Schlüssel, mit dem man sich als Administrator der Schließanlage ausweisen kann.
Toggeln	Einen Türdrücker dauerhaft einkuppeln, so dass die Tür auch ohne Schlüssel geöffnet werden kann.
Transponder	Siehe Schlüssel
WoR	Wake-on-Radio (Funkverhalten eines Türdrückers)